

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 18: Generalversammlung SIA Montreux 9.-11.5.1969

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Das Aargauer Kunsthaus zeigt vom 3. bis 26. Mai 1969 eine Ausstellung mit Werken von *Emil Anner* und *Josef Reber*.

Kunsthaus Zürich

Im Rahmen der Juni-Festwochen zeigt das Kunsthaus Zürich eine Ausstellung des in England wirkenden Zürcher Malers *Johann Heinrich Füssli*. Die Wahl der auszustellenden Werke, unter denen auch bisher unbekannte sind, wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Schiff getroffen.

Abenddiskussionen über Grundlagen des Managements, Zürich

Das Management Centre Europe veranstaltet im Hotel Spigarten in Zürich einen Kurs über die Grundlagen des Managements für die mittleren und unteren Führungsebenen. Er findet statt an acht Abenden im Laufe des Monats Mai. Beginn am 6. Mai um 18.00 h. Weitere Auskünfte erteilt Dr. V. Hierner, New Media Director, Management Centre Europe, 4, avenue des Arts, Brüssel 4, Belgien.

Deutscher Ingenieurtag, Braunschweig 1969

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) veranstaltet den diesjährigen Ingenieurtag vom 12. bis 17. Mai in der Stadthalle zu Braunschweig. Das Vortragsprogramm umfasst die folgenden Gruppen: Technik, Wirtschaft, Gesellschaft; Messen an bewegten Teilen; Bewegungsregelung in Luft- und Raumfahrt; kommunale Technik; Entwicklungen in der Wasserwirtschaft und im konstruktiven Wasserbau; Fahrzeuge und Landmaschinen von morgen; Technikgeschichte. Ausserdem sind vorgesehen: ein Podiumsgespräch mit der Volkshochschule «Technik und Wirtschaft – Fortschritt ohne Grenzen?», ein Abend für Studenten der Technischen Universitäten und der Ingenieurschulen «Was erwartet die Gesellschaft vom jungen Ingenieur?» und eine Experimental-Veranstaltung für Schüler. Neben den Fachvorträgen sind zahlreiche Besichtigungen und ein gesondertes Damenprogramm vorgesehen. Adresse: Geschäftsstelle des VDI, Abt. Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Schweizer Bausysteme

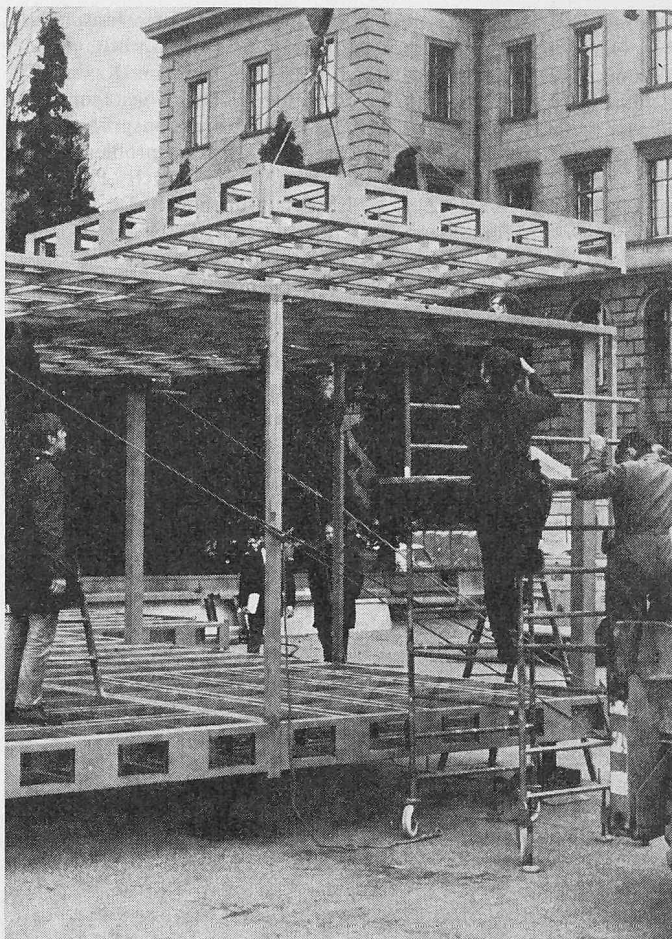
Am 6. Mai 1969 wird in der Hauptgebäude-Halle der ETH eine Ausstellung mit dem Titel «Schweizer Bausysteme 1» eröffnet. Sie wurde von der Architekturabteilung der ETH organisiert und ist die erste einer geplanten Reihe von Veranstaltungen mit diesem Titel, die zum Ziele haben, den Studenten der Baufächer des Polytechnikums und einem weiteren interessierten Publikum in geordneter Form vorzuführen, was in unserem Land auf dem Gebiet des industriellen Bauens gedacht und produziert wird.

Dem Besucher werden fünf Bausysteme schweizerischer Herkunft vorgestellt:

USM / Haller	Mini-Stahlbausystem
Bell / Mozzatti	Stahlbausystem für veränderliche Nutzung
VE 66 – Henggeler	Stahlbausystem
VSP – Peikert	Vorfabriziertes Stahlbausystem
Norm Modul – Steiger	System für Bauten industrieller, administrativer und wissenschaftlicher Bestimmung

Die Wahl fiel auf diese fünf Systeme, weil sie alle jenem Bereich von Bausystemen angehören, die primär auf stabförmigen Elementen aufgebaut sind, ein Bereich, bei dem die Probleme der Koordination baulicher Leistungen am sichtbarsten auftreten. Sie eignen sich daher am besten als Demonstrationsobjekte für die Einführung in die zahlreichen Probleme des industriellen Bauens. Aus demselben Grund wurden auch Systeme mit verschiedenen Entwicklungsgraden gewählt.

Neben der individuellen Präsentation ist insbesondere der nach einheitlichen Kriterien geordnete Vergleich der fünf Systeme hervorzuheben, der auch den Inhalt des rund 150 Seiten starken Ausstellungskatalogs ausmacht. Einen anregenden Teil der Ausstellung bildet der protokollartige Niederschlag der *Seminarien*, die unter der Leitung der System-Autoren während der letzten Monate mit Studenten und Absolventen der ETH durchgeführt wurden.



Montage eines Demonstrationsobjektes auf der Polyterrasse als Wahrzeichen der Ausstellung «Schweizer Bausysteme 1» in der Halle des ETH-Hauptgebäudes (Eröffnung 6. Mai)

Auf der Polyterrasse sind die *Musterbauten* des USM/Haller und des VE-66-Stahlbausystems von Henggeler zu besichtigen, die beide für Laien und Fachleute von besonderem Interesse sind.

Im Rahmen dieser Ausstellung sind folgende *Veranstaltungen* geplant:

- Eröffnung** Dienstag, 6. Mai, 18.15 h, im ETH-Hauptgebäude, Auditorium I, Referat von Prof. H. Hauri, Vizepräsident des Schweizerischen Schulrates.
- Vortrag** Dienstag, 13. Mai, 20.15 h, im ETH-Hauptgebäude, Auditorium I, Prof. J. Nezval, Technische Hochschule Prag, Thema «Bautechnologisches Projektieren von komplizierten Bauobjekten».
- Führungen** Freitag, 16. Mai, Ausstellungsbesuch der Mitglieder der Ortsgruppen Zürich, Basel, Luzern des Schweizerischen Werkbundes (SWB) gemäss besonderem Programm. Das einleitende Referat hält *Helmut Spieker*, Ing.-Arch. BDA, Marburg (Verfasser des Bausystems für die Neubauten der Universität Marburg);
Dienstag, 20. Mai, 18.15 h, im ETH-Hauptgebäude, Auditorium I, Einführung durch die Systemverfasser, anschliessend Besichtigung der Ausstellung und Diskussion.

Für die bis Ende Mai dauernde Informationsschau ist die Organisationsstelle für Ausstellungen an der Architekturabteilung der ETH zuständig, unter Leitung von Prof. Heinz Ronner (Dozent für baukonstruktives Entwerfen).

An dieser Stelle sollen verschiedene Beiträge noch folgen, um das in der Ausstellung «Schweizer Bausysteme 1» und im reich illustrierten Katalog Gebotene zu ergänzen. Damit möchten wir zugleich der Bedeutung dieses sich baukonstruktiv und architektonisch in städtebaulicher Richtung erstreckenden Versuchsfeldes gerecht werden.

Tagung über elektrochemische Methoden der Korrosionsprüfung

Der Schweizerische Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) veranstaltet am 21. Mai 1969 im Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, Zürich, eine Diskussionstagung zum Thema «Elektrochemische Methoden der Korrosionsprüfung und ihre Anwendbarkeit auf die praktischen Korrosionsprobleme». Beginn um 10.15 h. Programm: Einführung durch Prof. Dr. A. Bukowiecki, ETH, Zürich, EMPA, Dübendorf; Dr. rer. nat. W. Schwenk, Mannesmann-Forschungsinstitut, Duisburg: «Grundlagen der elektrochemischen Korrosionsprüfverfahren – Aussagefähigkeit und Grenzen der verschiedenen Prüfverfahren». Nach dem gemeinsamen Mittagessen Dr. J. Weber, Korrosionslaboratorium der Gebr. Sulzer AG: «Die Anwendung von Stromdichte- und Potentialmessungen in der Korrosionsprüfung»; J. Beran, Ing., Materialprüfstelle der Geigy AG, Schweizerhalle: «Eine zeitsparende Methode für die Korrosionsuntersuchungen an nicht-rostenden Stählen»; Dr. H. Böhm, Korrosionsabteilung der EMPA, Dübendorf: «Die Lochfrasskorrosion metallischer Werkstoffe und deren Untersuchungsmethoden». Anschliessend Diskussion.

Der Tagungsbeitrag von 10 Fr. ist an der Tagungskasse zu entrichten. Anmeldung bis 19. Mai an das Sekretariat des SVMT, EMPA, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf.

22èmes Journées Internationales d'Etudes des Eaux, Liège 1969

Im Rahmen dieser Tagung, die im Palais des Congrès und Esplanade de l'Europe, Liège, am 22. und 23. Mai 1969 stattfindet, wird eine Konferenz über *Korrosion und Korrosionsschutz* abgehalten. Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Centre Belge d'Etude et de Documentation des Eaux (CEBEDEAU). Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Holländisch. Die Hauptthemen der Korrosions-Konferenz sind: Messgeräte, Überwachung der Korrosionsvorgänge, Kunststoffe und synthetische Überzüge, Einflüsse der Umgebung. Sie bildet die 47. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion. Sekretariat: CEBEDEAU-Journées 1969, 2, rue A. Stévant, Liège.

Ausstellung österreichischer Architektur in La Chaux-de-Fonds

Im Centre des Forges werden vom 3. bis 24. Mai Arbeiten der folgenden österreichischen Architekten ausgestellt: Friedrich Kurrent, Johannes Spalt, Wilhelm Holzbauer, Günther Domenig, Eilfried Huth, Johann Georg Gsteu, Ernst Hiesmayr, Hans Hollein, Wilhelm Holzbauer, Viktor Hufnagel, Josef Lackner, Gustav Peichl, Hans Puchhammer, Günther Wawrik, Roland Rainer, Ferdinand Schuster, Karl Schwanzer, Ottokar Uhl, Wolfgang und Traude Windbrechtiger.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 18 bis 21.30 h, Mittwoch und Samstag 14 bis 22.30 h, Sonntag 10 bis 21.30 h. Am Samstag, 3. Mai, 15.45 h, Eröffnung mit Prof. Dr. S. Dimitriou, Graz. Am Samstag, 10. Mai, von 11 bis 12.15 h und 14.45 bis 18 h, Architekten-Tag mit Prof. Karl Schwanzer, R. Faessler und andern Architekten.

Veranstalter ist das Groupement des Architectes Neuchâtelois zusammen mit BSA, SIA, FSAI, SPSAS, OEV und Kiwanis. Auskunft: Arch. Roland Studer, 2300 La Chaux-de-Fonds, 63, rue de la Serre.

Schweiz. Tagung «Kostensenkung mit MTM», Zürich und Bern

Die Schweizerische MTM-Vereinigung führt in Zusammenarbeit mit den Fachzeitschriften «Industrielle Organisation» und «Technische Rundschau» zwei schweizerische Tagungen zum obigen Thema durch. Sie finden statt: in Zürich am 4. Juni 1969 im Casino Zürichhorn und in Bern am 5. Juni 1969 im Hotel Bellevue Palace. Bedeutende Referenten des In- und Auslandes werden zeigen, wie MTM (Methods-Time Measurement) zur zwangsläufigen Kostensenkung in Arbeitsvorbereitung und Arbeitsausführung führt. Weitere Auskünfte erteilt die Schweizerische MTM-Vereinigung, Postfach 174, 8028 Zürich.

Europäisches Treffen für Chemische Technik undACHEMA 1970, Frankfurt

Die Einladung zu diesem Kongress, der vom 17. bis 24. Juni 1970 in Frankfurt am Main stattfindet, ist erschienen. Interessenten erhalten die 20seitige Druckschrift auf Wunsch von der DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V., D-6 Frankfurt am Main, Postfach 970146, kostenlos zugesandt.

Das europäische Treffen für chemische Technik umfasst neben derACHEMA-Tagung die folgenden Veranstaltungen: Eine Festsitzung und Vortragstagung der Gesellschaft Deutscher Chemiker, eine Festsitzung der verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure, den «Tag des Deutschen Atomforums» und die DECHEMA-Jahrestagung 1970. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen das wissenschaftliche Vortragsprogramm und Fachgespräche an ausgestellten Objekten. Für die Vorträge werden als Themengruppen genannt: Neue Verfahren der chemischen Technik; elektrochemische Synthesen; Wasser, Abgas, Abfall; Wärmeaustausch; Rektifizieren; Trocknen; Sieben und Sichten; Fördern fester Güter; Mischen, Kneten; Erfassung und Verarbeitung von Messdaten; Füllstand- und Mengemessung; physikalische Grossapparate für das Laboratorium (Gaschromatographie, Massenspektrometrie, Mikrowellenspektrographie, Elektronenoptik); neue Werkstoffe für den Apparatebau. *Vortragsanmeldungen* zu diesen Themengruppen werden bis zum 1. August 1969 erbeten.

1. Intern. Kongress über technische Probleme des Tunnelbaues

Im Kongress-Saal im Ausstellungsgebäude (Torino Esposizione) von Turin findet dieser Kongress vom 26. bis 28. September 1969 statt. Er gliedert sich in folgende fünf Sitzungen: Geologie im Tunnelbau, grosse Strassen- und Eisenbahntunnel, Stollen, Schiffstunnel, Untergrundbahntunnel. Am Sonntag Fahrt ins Aosta-Tal, Besuch der Tunnel durch den Mont Blanc und den Grossen St-Bernhard.

Mitteilungen können auf Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch gemacht werden. Teilnehmer, die die Absicht haben, Mitteilungen zu machen, werden gebeten, den Titel umgehend und den endgültigen Text bis spätestens 30. Juni 1969 einzureichen. Jede Mitteilung soll nicht mehr als 20 Seiten betragen. Adresse: Segreteria Convegno Costruzione Gallerie, 10126 Torino, Corso Massimo d'Azeglio 15.

Internat. Konferenz «Digital Satellite Communication», London

Das Sekretariat FMOI (Fédération Mondiale des Organisations d'Ingénieurs) teilt mit, dass vom 25. bis 27. November 1969 in London eine internationale Konferenz über das Thema Digital Satellite Communication durchgeführt wird. Sie soll als Forum zum Informationsaustausch für digitale Übermittlungstechnik im Hinblick auf Übertragung durch Satelliten dienen; sie wird organisiert von der Institution of Electrical Engineers und der International Telecommunications Satellite Consortium. Weitere Auskünfte sind zu erhalten beim Generalsekretär des SIA, Beethovenstrasse 1, Postfach, 8022 Zürich.

Vortragskalender

Montag, 5. Mai. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbüffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Dr. Bruno Vögeli, dipl. Psychologe, Institut für Angewandte Psychologie, Zürich: «Stand und Bewährung psychologischer Eignungsuntersuchungen».

Dienstag, 6. Mai. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Fritz Scherer, El.-Ing., Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Neue Möglichkeiten für Kommandoanlagen der Energieversorgung durch den Einsatz von Computern».

Mittwoch, 7. Mai. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. Werner Nigg: «Australien – Reiseeindrücke 1968/69».

Donnerstag, 8. Mai. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Dr. R. Voegeli, Bern: «Spionage und Spionageabwehr».

Samstag, 10. Mai. Technische Gesellschaft Zürich. Rechenschulung; Besuch der Eidg. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, verbunden mit einer Seerundfahrt; Generalversammlung an Bord. Adresse: Postfach, 8953 Dietikon.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffenstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich